

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Pädagogische Jugendhilfe



Foto: fotolia.com, #37579603, WavebreakmediaMicro

Die pädagogische Jugendhilfe hält eine ganze Reihe von Unterstützungsangeboten für Eltern, Mädchen und Jungen und junge Erwachsene in Belastungs- und Krisensituationen bereit. Entscheidend für die richtige Hilfe ist jeweils der konkrete Bedarf im Einzelfall.

Wer das Gefühl hat, Hilfe, Rat oder Unterstützung zu benötigen, oder wer einfach mit Erziehungssituationen nicht mehr allein zurechtkommt, braucht sich nicht zu scheuen, sich an uns zu wenden. Der Anstoß dazu kann übrigens auch vom Kind oder Jugendlichen ausgehen, denn Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an das Jugendamt zu wenden.

Die Entscheidungen darüber, ob eine Hilfe notwendig und geeignet ist, und wenn ja, welche Hilfe es sein soll und wer sie erbringen soll, dürfen und wollen wir nicht über die Köpfe der Eltern und der Kinder oder Jugendlichen hinweg fällen. Die Mitwirkung und Beteiligung der Eltern und der Kinder ist wichtig für uns und für den Erfolg der Hilfe. Bei längerfristigen Hilfen muss ein sogenannter Hilfeplan aufgestellt werden. Zuvor erfolgt eine ausführliche Information und Beratung.

Die Kosten für Hilfen zur Erziehung und für Hilfen für junge Volljährige trägt grundsätzlich das Jugendamt. Bei bestimmten Hilfen können Eltern zu den Kosten herangezogen werden. Aber Familien mit geringem Einkommen zahlen nur wenig oder nichts. Auf keinen Fall darf eine notwendige Hilfe an Kostenfragen scheitern.